



KULTURFORUM DER
SOZIALDEMOKRATIE
IN SACHSEN E. V.

WIE WEITER MIT DER KULTUR IM ERZGEBIRGE?

FORTSETZUNG DES KULTURRAUMGESETZES.
PERSPEKTIVEN UND AUFGABEN.

10. NOVEMBER 2015 | ANNABERG-BUCHHOLZ
MIT SIMONE LANG, MDL

EINLADUNG

Dienstag, 10. November 2015; 18-20 Uhr

Soziokulturelles Zentrum „Alte Brauerei“ / Geyersdorfer Str. 34, 09456 Annaberg-Buchholz

Seit über 20 Jahren ist das Sächsische Kulturraumgesetz das Rückgrat der Kulturförderung in unserem Freistaat. Die Besonderheit: Das Geld für die Kulturräume kommt vom Land und den Kommunen - die Entscheidung, welche Kultur gefördert wird, treffen die Menschen vor Ort. Nach 20 Jahren ist es Zeit, einen kritischen Blick auf das Gesetz zu richten. Was hat sich bewährt? Was sind die Anforderungen an eine moderne Kulturpolitik? Wieviel und welche Kultur können wir uns leisten? Was muss das Gesetz regeln, damit eine lebendige Kultur vor Ort erhalten bleibt und Räume für Neues geschaffen werden können?

Gemeinsam mit Ihnen wollen wir Perspektiven und Anforderungen an das Sächsische Kulturraumgesetz diskutieren.

Impulsreferat - **Uwe Gaul**, Staatssekretär im Ministerium für Wissenschaft und Kunst

Es diskutieren:

Uwe Gaul, Staatssekretär im Ministerium für Wissenschaft und Kunst

Dr. Ingolf Huhn, Intendant Eduard-von-Winterstein-Theater

Hanka Kliese, Vorsitzende des Kulturforums der Sozialdemokratie Sachsen e.V.

Sven Lippmann, Stv. Vorsitzender der Fachgruppe Soziokultur des Kulturbeirates des Kulturraum Erzgebirge-Mittelsachsen

Moderation:

Simone Lang, MdL

Der Eintritt ist frei.

Aus organisatorischen Gründen bitten wir um Anmeldung unter folgender eMailAdresse simone.lang@slt.sachsen.de oder telefonisch unter 03774 / 8252793